



Erich Kästner, Walter Trier, Bastian Pastewka, Rainer Strecker,
Carsten Gerlitz, Marc Schubring, Jan-Peter Pflug

Kästner für Kinder

Emil und die Detektive, Das fliegende Klassenzimmer, Pünktchen und Anton (10 CD)

Der große Kästner für die Kleinen.

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

ISBN: 978-3-8373-0893-8

Erscheinungstermin: 2015-09-17

Ausstattung: 10x CD, Dauer: 611
min

Verlag: Oetinger Media

Wie kein Anderer hat es Kästner verstanden, Kinder so zu beschreiben, wie sie wirklich sind. Und wie keinem Anderen ist es ihm gelungen, sich Kindern mit unvergesslichen Geschichten verständlich zu machen. Diese Hörbuch-Box in hochwertiger Verpackung versammelt seine bekanntesten Geschichten für Kinder, interpretiert von herausragenden Sprechern und mit eigens komponierter Musik. Ein Hörbuch-Schatz, der eine Glückserfahrung erster Klasse beschert.

Drei ungekürzte Kästner-Klassiker-Lesungen mit prominenten Sprechern: Matthias Brandt, Bastian Pastewka, Rainer Strecker.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Erich Kästner

Erich Kästner (1899 - 1974) wurde in Dresden geboren. Nach Militärdienst und dem Ende des Ersten Weltkrieges studierte er Geschichte, Philosophie, Germanistik und Theaterwissenschaft und promovierte. Er arbeitete als freier Journalist und Theaterkritiker für verschiedene Zeitungen und Magazine, u.a. für die berühmte "Weltbühne". 1928 veröffentlichte er sein erstes Buch, die zeitkritische Gedichtsammlung "Herz auf Taille", 1929 sein erstes Kinderbuch "Emil und die Detektive". Beide Werke begründeten bereits seinen späteren Weltruhm. Allein "Emil und die Detektive" wurde bisher in Deutschland millionenfach verkauft und in rund 60 Sprachen übersetzt. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde Erich Kästner aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen, seine Bücher wurden verbrannt. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges widmete sich Erich Kästner vorwiegend dem literarischen Kabarett und der Kinderliteratur, für die er u.a. mit dem internationalen Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet wurde. Längst gehören seine Romane wie "Das doppelte Lottchen", "Pünktchen und Anton" oder "Der 35. Mai", um nur einige zu nennen, zu den Klassikern im Kinderzimmer und faszinieren unvermindert Leser und Publikum, im Buch, auf der Bühne und auf der Kinoleinwand.

ILLUSTRATOR



Walter Trier

Walter Trier, 25. Juni 1890 Prag - 8. Juli 1951 Collingwood/Ontario Kanada. Nach dem Realschulabschluss ging Walter Trier an die Prager Kunstgewerbeschule. Nachdem man dort seinen eigenwilligen Stil nicht dulden wollte, studierte er Kunst in München, u.a. bei Franz von Stuck. Ab 1910 lebte Trier in Berlin. Er wurde einer der bekanntesten Presse-Illustratoren und arbeitete für den SIMPLICISSIMUS, die LUSTIGEN BLÄTTER u.v.a. 1929 illustrierte Trier Erich Kästners "Emil und die Detektive", viele weitere Kinderbücher von Kästner folgten. 1936 brachte Trier sich und seine Familie vor dem nationalsozialistischen Regime in Sicherheit und emigrierte nach England (britischer Staatsbürger ab 1947). Auch in England illustrierte er viel, vor allem für Zeitschriften. Gegen die Nazis engagierte er sich durch Karikaturen und Illustrationen für politische Flugblätter. Schließlich folgte er mit seiner Frau seiner einzigen Tochter nach Kanada. Dort arbeitete er viel in der Werbung. Walter Trier hat Dutzende von Büchern illustriert und viele Zeichnungen sowie auch Gemälde geschaffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

INTERPRET



Bastian Pastewka

Bastian Pastewka, geboren 1972 in Bochum, studierte kurzzeitig Pädagogik, Germanistik und Soziologie, ehe er ab 1992 mit verschiedenen Bühnenprogrammen auftrat. Bekannt wurde er mit der Sat 1 Wochenshow, seit 2005 überzeugt er als er selbst in seiner preisgekrönten Serie „Pastewka“. Auch auf der Kinoleinwand, am Theater, im Hörspiel und als Synchronsprecher feierte er Erfolge und wurde vielfach ausgezeichnet, darunter der Deutsche Comedypreis, der Deutsche Fernsehpreis, der Grimme-Preis und die Goldenen Kamera.

INTERPRET



Rainer Strecker

Rainer Strecker, geboren 1965 in Berlin, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Otto-Falkenberg-Schule in München. Erste Engagements führten ihn ab Mitte der achtziger Jahre zum Theater, so beispielsweise 1989 ans Deutsche Schauspielhaus in Hamburg, wo er bis 1994 u.a. in "Der Idiot" als Mitglied des Ensembles zu sehen war. Neben der Bühnentätigkeit ist er auch in Film und Fernsehen präsent. So spielte er beispielsweise im Kino-Musical "Linie 1" mit, ebenso in Reihen wie "Bella Block" und "Tatort" oder als Kommissar Brehm in der ZDF-Krimireihe "Einsatz in Hamburg". Rainer Strecker ist außerdem ein beliebter Hörbuch-Sprecher. Das von ihm gelesene "Buch von allen Dingen" von Guus Kuijer war 2007 "Hörbuch des Jahres" und auch mit seiner Interpretation von Cornelia Funkes "Tintenwelt"-Trilogie feierte er große Erfolge.

KOMPONIST

Carsten Gerlitz

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

KOMPONIST

Marc Schubring

Der gebürtige Berliner erhielt bei Berthold Türcke privaten Kompositionsunterricht und studierte ab 1989 an der Hochschule für Musik und Theater des Saarlandes in Saarbrücken Komposition bei Prof. Theo Brandmüller. Seine Diplomarbeit, das Musical "Fletsch - Saturday Bite Fever", erlebte 1993 seine Uraufführung am Saarländischen Staatstheater, welches ihn daraufhin als Leiter der Schauspielmusik verpflichtete. Es entstanden zahlreiche Schauspielmusiken, u.a. zu "Käthchen von Heilbronn", "Drei Schwestern", "Hase, Hase", "Mephisto", "Wurres" (UA). Als musikalischer Leiter war Marc Schubring verantwortlich für "Der Zauberer von Oz", "The Black Rider", "Mutter Courage und ihre Kinder", "Hair", "Lucky Stiff" (DE) etc. Sein Musical "Cyrano de Bergerac" wurde 1995 als Auftragswerk am Saarländischen Staatstheater uraufgeführt. Der Saarländische Rundfunk beauftragte ihn 1996 und 1999 mit der Erstellung der Jingleformate für SR 2 Kulturradio. Für die Städtischen Bühnen Osnabrück schrieb Marc Schubring die Kammeroper "nimmerlandmensch" nach Texten des Autisten Birger Sellin, die am 14. Mai 2000 uraufgeführt wurde und für die er den erstmaligen Publikumspreis der Stadt Osnabrück erhielt. Seit 1999 lebt und arbeitet er wieder in Berlin.

KOMPONIST



Jan-Peter Pflug

Jan-Peter Pflug, 1968 in Schleswig geboren, war lange Jahre bei einer Produktionsfirma für Werbemusik angestellt. Seit 1997 ist er freiberuflicher Komponist, Arrangeur, Audio Engineer und Music Editor. Er komponiert und produziert Musik für Hörspiele, Kurzfilme, Theater und Werbung, u.a. für den Rundfunk und verschiedene Hörbuchverlage. Seine besondere Vorliebe gilt orchestralen Werken ebenso wie experimentellen Soundtracks. Jan-Peter Pflug lebt und arbeitet in Hamburg.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>